

DIE ERFOLGREICHSTE STELLENANZEIGE DER WELT VERSPRACH EISIGE KÄLTE

11. Februar 2026 · Olaf Rosenbaum · 2 Min. Lesezeit

„Wir sind ein führendes, international ausgerichtetes Unternehmen. Unsere Produkte setzen Maßstäbe. Wir wachsen – das ist Ihre Chance! Sie bringen mit: Teamorientierung, Flexibilität, analytisches Denken, Hands-on-Mentalität.“ Kennst Du. Hast Du wahrscheinlich selbst so ähnlich geschaltet.

Und jetzt die erfolgreichste Stellenanzeige, die es je gegeben hat:

„Männer für gefährliche Reise gesucht. Geringe Bezahlung, eisige Kälte, lange Monate vollständiger Dunkelheit, ständige Gefahren, Rückkehr ungewiss. Bei Erfolg Ehre und Anerkennung.“

Aufgegeben von Sir Ernest Shackleton, der für seine Endurance-Expedition zum Südpol eine Mannschaft suchte. Die Endurance wurde im Packeis zerdrückt und sank – die Mannschaft musste sich über das Eis und in Ruderbooten retten. Und alle haben überlebt.

Warum? Weil sich auf diese Anzeige nur Leute beworben haben, die absolut vollgasfest waren. Seemänner, Haudegen, richtige Typen. Shackleton hat nicht Personal eingestellt, sondern das richtige Personal. Hätte er genommen, wer gerade verfügbar war – sie wären alle draufgegangen.

Was das mit Dir zu tun hat? Dein Problem ist nicht, Mitarbeiter zu finden. Dein Problem ist, die **richtigen** Mitarbeiter zu finden. Der Kardinalfehler, der überall gemacht wird: Ich suche irgendwen, ich weiß nicht genau wen, ich sage nicht genau wofür – und ich nehme jeden, der nicht bei drei auf dem Baum ist.

Shackletons Anzeige hat funktioniert, weil sie ehrlich war und die Falschen abgeschreckt hat. Deine Anzeige verspricht allen alles – und erreicht deshalb niemanden.

Eine Stellenanzeige, auf die sich jeder bewerben könnte, liest keiner – am wenigsten die Richtigen.

Die ganze Geschichte und das Fünf-Schritte-Framework dahinter gibt es in **Folge 12** von Chefsache Krise: „Recruiting vs. Branding: Warum niemand deine Stellenanzeigen liest“ – Jetzt anhören.